

**Rubrik** Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität  
**Quelle** Main-Taunus-Kurier vom 12.10.2007, Seite 0  
**Ressort** Hessen  
**Copyright** (C) 2007 Wiesbadener Kurier GmbH & Co. Verlag und Druckerei KG

**MAIN-TAUNUS-KURIER**

## Ärzte sollen Islam-Werte studieren

MAINZ (dpa) Eine neues Internetportal der Universität Mainz soll Ärzten die Überwindung kultureller Barrieren bei der Behandlung muslimischer Patienten erleichtern. Auf den Internet-Seiten werden Grundkenntnisse über Glaubenspraxis und Wertvorstellungen der Muslime vermittelt, die Medizinern und dem Pflegepersonal den Umgang erleichtern sollen, teilte die Universität gestern in Mainz mit.

Projektleiter Ilhan Ilkilic vom Institut

für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin erklärte, das Thema Kultur werde in der medizinischen Aus- und Fortbildung "kaum gebührend berücksichtigt". Die neu geschaffene Website gibt unter anderem Antworten auf die Fragen, welche Rolle Glaube und religiöse Praxis bei der Behandlung einer Krankheit spielen, wie die Sterbebegleitung bei Muslimen aussieht oder welche Meinungen es in der islamischen Welt zu wichtigen Themen wie Hirntod, Or-

gantransplantation, Pränataldiagnostik oder Obduktion gibt.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet unter der Adresse [www.kultur-gesundheit.de](http://www.kultur-gesundheit.de)